

Unna, 27. Februar 2009

## Herz in Not?

### **„Mein Gesundheitsnetz“ überprüft Risikofaktoren von Messebesuchern**

Unna. Der Herzinfarkt ist in Deutschland eine der häufigsten Todesursachen. Das persönliche Herzinfarkttrisiko vorbeugend ermitteln und alle Fragen zum Thema beantworten – dieses Angebot macht „Mein Gesundheitsnetz“ den Besuchern der Messe „GesundLeben“.

Bringt das Herz nicht mehr die volle Leistung oder fließt das Blut nicht mehr ungehindert durch die Adern, dann werden bestimmte Körperpartien nur noch unzureichend durchblutet. Die Folge: Das Herz schmerzt, es ist in Not! Unter der Leitfrage „Herz in Not?“ beraten die Ärzte des Gesundheitsnetzes Unna, das sich jetzt unter dem Namen „Mein Gesundheitsnetz“ neu aufgestellt hat, rund ums Thema Herz.

Die Messebesucher können an verschiedenen Stationen ihr persönliches Risikoprofil anhand von Blutdruck, Blutzucker- und Cholesterinmessungen sowie durch die Bestimmung des Körpermaßindex erstellen lassen. Die Ärzte von „Mein Gesundheitsnetz“ bieten eine Auswertung und kompetente Beratung an und stellen neue Konzepte zur Rauchentwöhnung und

#### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Thomas Huth  
Mein Gesundheitsnetz GmbH  
Weidenweg 80  
59423 Unna  
Tel.: +49 (0)2303-92 93 48  
Mobil: +49 (0)171-812 79 74  
E-Mail: [t.huth@mein-gesundheitsnetz.com](mailto:t.huth@mein-gesundheitsnetz.com)  
Internet: [www.mein-gesundheitsnetz.com](http://www.mein-gesundheitsnetz.com)

Liane Hötger  
team:penta Communication  
Seibertsweg 2  
44141 Dortmund  
Tel.: +49-(0)231-55 69 52-64  
E-Mail: [liane.hoetger@teampenta.de](mailto:liane.hoetger@teampenta.de)

Gewichtsabnahme vor. Zwei Vorträge erläutern zudem das Thema Herz- und Venenerkrankung im Detail.

Fast alltäglich sind die größten Risikofaktoren für Herzerkrankungen, zu denen Übergewicht, Fettstoffwechselstörung, Diabetes, Rauchen, ungesunde Ernährung und Stress zählen. Um das Risiko für Herz-Kreislaufferkrankungen zu verringern, genügt eine veränderte, gesündere Lebensführung, denn schließlich sind die Risikofaktoren unmittelbar mit der Lebenssituation eines jeden verknüpft“, sagt Dr. Thomas Huth, Geschäftsführer von „Mein Gesundheitsnetz“. Um die Patienten bestmöglich zu versorgen, legen die Ärzte des Gesundheitsnetzes die entsprechenden Therapiemaßnahmen sowie die Medikamentenverordnung gemeinsam fest.

Für Krankheitsbilder wie Diabetes, Kreislaufferkrankungen und Schmerzpatienten erarbeitet „Mein Gesundheitsnetz“ ebenfalls einheitliche Behandlungspfade, Medikationen und Rehabilitationsmaßnahmen, die für alle Mitglieder verbindlich sind. Dadurch werden sowohl Kosten im Gesundheitssystem gespart als auch Prozesse fachlich und zeitlich optimiert.

Darüber hinaus erhalten die Ärzte von „Mein Gesundheitsnetz“ tatkräftige Unterstützung von mehreren Kooperationspartnern:

- Abbott
- AstraZeneca
- Bayer Healthcare
- Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
- Essex Pharma
- Gemeinschaftspraxis Dres. Schweppe und Thiedemann
- Gerotronic
- GlaxoSmithKline
- Heumann Pharma GmbH & Co. Generica KG
- Menarini Diagnostics
- MSD Sharp & Dohme GmbH
- MVZ Kloster Paradiese
- Passmann Treuhandgesellschaft mbH  
Steuerberatungsgesellschaft
- Pfizer
- PHTS Telemedizin
- PVS-Westfalen-Süd
- Ring-Apotheke Unna
- Sanitätshaus Kraft
- Schwarz Pharma
- Sparkasse Unna
- Steigerwald Propyhto
- TAD Pharma GmbH
- Trommsdorff